

Gesuch an das Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK vom März 2014

Projekt

Bikeporter

Idee

Die Nachfrage nach Velotransportmöglichkeiten im öffentlichen Verkehr ist seit Jahren stark zunehmend, u.a. auch wegen dem Projekt GraubündenBike (2011-2015) sowie dem Tourenführer von Pro-Velo Graubünden (2013).

PostAuto rüstet in Graubünden seit 2007 ihre Maxibusse mit Heckträgern aus und hat zudem 12 Veloanhänger für starkbelastete Strecken im Einsatz. Diese Anhänger sind für 12 bis max 17 Velos vornehmlich für Transporte von A nach B einsetzbar. Denn das Be- und Entladen einzelner Velos an Unterwegshaltestellen beansprucht zu viel Zeit, so dass das Einhalten des Fahrplans vielfach nicht mehr möglich ist.

Für E-Bikes sind die Heckträger und die Veloanhänger leider nur bedingt tauglich, da ein Hochheben wegen dem hohen Gewicht (zu) viel Kraft braucht; der Selbstverlad ist schwierig.

Ziele

- Ersatz der bestehenden Veloanhänger (Eignung für Transport von A nach B; keine E-Bikes) durch Veloanhänger für möglichst alle Arten von Zweirädern
- Kapazität mind. 14 Velos
- Ein- und Auslad an jeder Haltestelle und auch einzelner Fahrräder bei Einhaltung des Fahrplans.

Zur Zielerreichung sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Umsetzungsplanung/Feinplanung
- Bau Prototyp/Testing
- Anpassungen/Verbesserungen Prototyp

Kontakt

PostAuto Schweiz AG – Region Graubünden

Kurt Willi

Gürtelstrasse 14

7000 Chur

Tel. 058 386 31 78

Email: kurt.willi@postauto.ch

Bern, Juni 2014